

## Rotes Kreuz verleiht Preis für herausragendes humanitäres Engagement

Utl.: Diesjähriger Humanitätspreis der Heinrich-Treichl-Stiftung des Österreichischen Roten Kreuzes geht an Gery Keszler, Joseph Marko, Martin Moder und Lidl Österreich =

Wien (OTS) - Der frühere Life-Ball-Organisator Gery Keszler, Rechtsprofessor Joseph Marko, der Molekularbiologe und Science Busters-Mitglied Martin Moder sowie Lidl Österreich. Sie sind die diesjährigen Träger des Humanitätspreises der Heinrich-Treichl-Stiftung, der gestern vom Österreichischen Roten Kreuz im Haus der Musik in Wien verliehen wurde.

„Humanität ist der Kern unserer Gesellschaft, sie ist der Kitt, der alles zusammenhält. Mit ihrem Engagement setzen die diesjährigen Preisträger ein wichtiges Zeichen für mehr Menschlichkeit und Miteinander“, sagt Rotkreuz-Präsident Gerald Schöpfer, der die Preise während des Festakts übergab.

„Wenn man Not sieht, ist es menschlicher und auch sinnvoller, seine Arme weit auszubreiten, als die Ellbogen auszufahren. Besonders in Krisenzeiten oder bei Diskriminierungen braucht es mehr Schulterschlüsse in dieser gespaltenen Welt. Gemeinsam kann man auch trotz unterschiedlicher Lebensentwürfe Großes bewegen, Hauptsache der moralische Kompass stimmt“, sagt Gery Keszler. Der ehemalige Life-Ball-Organisator wird für sein langjähriges Engagement gegen Aids und die Corona-Charity-Veranstaltung „Austria4Life“ ausgezeichnet. Mehr als 700.000 Euro wurden bei dem Event am Stephansplatz für die ORF Inlandshilfe „Österreich hilft Österreich“ gespendet, mit der Menschen, die durch die Coronapandemie in Not geraten sind, unterstützt werden.

Auch Martin Moder wird für sein Engagement während der Coronakrise ausgezeichnet, der Wissenschaftler setzt sich für Aufklärung und gegen Fake News ein. „Die Corona Pandemie hat gezeigt, was die Wissenschaft innerhalb kürzester Zeit leisten kann. Gleichzeitig hat die Krise demonstriert, dass neue Entwicklungen nur dann ihren vollen Nutzen bringen, wenn sie auch angenommen werden. Je mehr Menschen sich aufrichtig mit einem Problem beschäftigen, desto besser stehen die Chancen, eine Lösung zu finden.“

„Meine internationalen Erfahrungen als Verfassungsexperte für Menschenrechte und Minderheitenschutz haben mich für die unmenschlichen Folgen nationalistischer politischer Propaganda in allen Staaten Europas besonders hellhörig gemacht, wenn unter Berufung auf eigene Kultur und Werte permanent die Ängste vor ‚dem Anderen‘ geschürt werden. Aber was ‚anderes‘ sollen denn die österreichischen und europäischen Werte sein als die Anerkennung des Prinzips der Würde und Gleichheit der menschlichen Person als ‚Grundnorm‘ jeder Demokratie und jedes Rechtsstaates, die gerade nicht zu Stigmatisierung des Anderen als Fremden und damit automatisch zu Ab- und Ausgrenzung sowie Abschiebung führen darf“, sagt Joseph Marko. Der Rechtswissenschaftler und österreichische Vertreter im Ausschuss des Europarates für Minderheitenschutz wird für seine Forschung auf dem Gebiet des Völkerrechts und sein Engagement beim Aufbau der Demokratie in Bosnien-Herzegowina geehrt.

Der diesjährige Sonderpreis für Unternehmen geht an Lidl Österreich. Das Unternehmen unterstützte in den vergangenen zehn Jahren zahlreiche Jugendprojekte, wie die Peerberatung time4friends oder die Kinderburg Rappottenstein, auf der Familien in Krisen Zeit verbringen können. „Das umfassende Engagement des Roten Kreuzes in den unterschiedlichen Bereichen ist ein wichtiger Pfeiler der Humanität und Solidarität in Österreich. Lidl Österreich unterstützt das Österreichische Rote Kreuz deshalb schon seit 2012. Als langjähriger Partner freut uns die Auszeichnung besonders. Unser Dank gilt an dieser Stelle nicht nur dem Präsidium des Roten Kreuzes, sondern auch unseren Kund:innen und unseren Mitarbeiter:innen, die die Hilfe möglich machen. Dank gilt natürlich auch dem großartigen Team des Roten Kreuzes, das die Hilfe dorthin bringt, wo sie benötigt wird.“, sagt Alessandro Wolf, Vorsitzender der Geschäftsleitung Lidl Österreich.

Fotos: [Hier klicken]

(<https://medien.rotekreuz.at/?c=9594&k=9a87c25460>).

~

Rückfragehinweis:

Vera Mair, M.A.I.S.

Österreichisches Rotes Kreuz

Presse- und Medienservice

Tel.: +43/1/589 00-153

Mobil: +43/664 544 46 19

mailto: vera.mair@rotekreuz.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/163/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0057 2021-09-23/10:15

231015 Sep 21

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20210923\\_OTS0057](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210923_OTS0057)